

Die Reißleine ziehen

... Zukunftschancen ergreifen

■ Exklusiv-Interview

Was sind die Ursachen der anhaltenden Wirtschaftsmisere? Welche Auswirkungen lässt das längst bitterer Ernst gewordene Monopoly-Spiel der Finanzindustrie noch befürchten? Und vor allem: Was ist zu tun, damit sich alles zum Besseren wendet? Eine genaue Analyse



Prof. Christian Kreiß

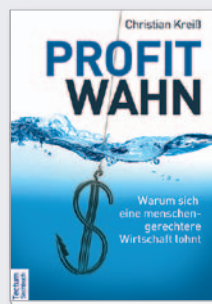
und konkrete Lösungsvorschläge verknüpft Professor Christian Kreiß, Wirtschaftswissenschaftler und Autor von „Profitwahn“.

- ▶ *Wie würden Sie Ihr Konzept beschreiben?*
- ◀ Mein Buch soll so ehrlich wie möglich den gesunden Menschenverstand so vieler Menschen wie möglich erreichen. Denn die wichtigsten ökonomischen Zusammenhänge sind für interessierte Laien leicht nachvollziehbar. Leider werden wir aber oft recht einseitig und durch bestimmte Lobbies beeinflusst informiert. Dadurch werden häufig die Zusammenhänge vernebelt. Das möchte ich ändern.
- ▶ *Worin sehen Sie Gefahren?*
- ▶ Der soziale Zusammenhalt droht zu zerbrechen. Wenn sich bei wenigen Menschen zu viel Geld anhäuft, das investiert werden muss, werden krebstartige Überkapazitäten aufgebaut. Die vielen Produkte kann der Durchschnittsverdiener aber eines Tages nicht mehr abnehmen, weil sein Einkommen einfach nicht mehr Schritt hält. Dann haben wir ein akutes Absatzproblem und damit ein Absturzproblem. Da stehen wir momentan kurz davor.
- ▶ *Auch bei den Macht- und Einflussverhältnissen verweisen Sie auf eine Schieflage ...*
- ▶ Wenn sich Kapital immer stärker konzentriert, konzentriert sich auch der Einfluss immer mehr. So wird durch geschickte Lobbyarbeit dafür gesorgt, dass Steuergesetze große Unternehmen und Vermögen begünstigen.
- ▶ *Woran scheitern konstruktive Lösungen?*
- ▶ Sie scheitern daran, dass man sich nicht an die Wurzel der Probleme traut.

Und an der Unehrlichkeit von vielen Politikern. Und an der einseitigen Berichterstattung, die die Wurzel der Probleme nicht ehrlich benennt.

- ▶ *Nicht zuletzt kritisieren Sie Wirtschaftsexperten. Weshalb?*
- ▶ Die Mainstream-Ökonomie hat in der Krise seit 2007 ebenso versagt wie 1929 bis 1932. Falsche Diagnosen. Falsche Prognosen. Falsche Therapien. Das hatte bis jetzt fatale Folgen und wird noch deutlich schlimmere Folgen haben, wenn wir so weitermachen.
- ▶ *Welche Weichenstellungen sind nötig?*
- ▶ Ein gerechteres Steuer- und Abgabensystem. Bei den Eigentümern großer Vermögen vermehrt sich das Geld ohne Arbeit und steuerbegünstigt immer weiter. Arbeitseinkommen werden viel höher belastet – ein absurder Zustand.
- ▶ *Was fordern Sie konkret?*
- ▶ Mehr Miteinander statt Konkurrenzdenken. Mehr Gemeinwohl-Ökonomie statt mehr Wettbewerb. Mehr Rücksichtnahme, Respekt und Aufrichtigkeit.

Verteilungsgerechtigkeit und echte Demokratie statt Diktatur des Geldes: In seinem brisanten Buch geht Christian Kreiß wirtschaftlichen Problemursachen auf den Grund und zeigt anhand historischer Fakten und aktueller Zahlen verhängnisvolle Entwicklungen auf. Aus seinen entlarvenden Erkenntnissen leitet er konsequent Lösungswege ab – einschließlich Maßnahmen zur Schaffung einer lebenswerteren Gesellschaftsordnung. Eine aufrüttelnde Lektüre für Laien und Experten!



Christian Kreiß:
„Profitwahn“
Tectum, 17,95 €